

Wirtschaftsumfeld | Marokko | Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

## Beratung, Projektentwicklung und Netzwerke

**Unternehmen erhalten maßgeschneiderte Beratung bei ihrem Schritt nach Marokko und werden bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Projektideen begleitet.**

10.02.2021

**Von Judith Geller | Eschborn**

- ▶ [Agentur für Wirtschaft & Entwicklung \(AWE\)](#)
- ▶ [ExperTS](#)
- ▶ [EZ-Scouts](#)
- ▶ [lab of tomorrow](#)
- ▶ [Strategische Partnerschaft Technologie in Afrika \(SPTA\)](#)
- ▶ [Wirtschaftsnetzwerk Afrika](#)

### Agentur für Wirtschaft & Entwicklung (AWE)

Die [AWE](#) ist zentrale Anlaufstelle der Entwicklungszusammenarbeit für Investitionen und nachhaltige Projekte in Schwellen- und Entwicklungsländern. Das international erfahrene Team berät deutsche und europäische Unternehmen kostenfrei und aus einer Hand zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten und zu Märkten mit Potenzial. Die Agentur stellt den Kontakt zu wichtigen Partnern in Deutschland und am geplanten Auslandsstandort her und bindet Unternehmen nach Möglichkeit in passende Projekte ein.

Im Bereich der Nachhaltigkeit berät der NAP Helpdesk der AWE Unternehmen bei der Umsetzung des „Nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte“ (NAP) der Bundesregierung zu Sozial-, Umwelt- und Menschenrechtsstandards. Die AWE wird finanziert vom BMZ.

### ExperTS

[ExperTS](#) fördert nachhaltiges Wirtschaften weltweit: In rund 30 Ländern – darunter auch in Marokko – beraten Expert\*innen lokale, deutsche und europäische Unternehmen zu entwicklungspolitischen Themen. Das vom BMZ geförderte Programm wird von der GIZ sowie den AHKs und Delegationen der Deutschen Wirtschaft gemeinsam umgesetzt. Vermittelt werden die Expert\*innen über das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM).

### EZ-Scouts

Eine individuelle und kostenlose Beratung erhalten Unternehmen von Experten und Expertinnen im Auftrag des BMZ, den [EZ-Scouts](#). Als Ansprechpartner\*innen für unternehmerisches Engagement in Entwicklungs- und Schwellenländern sind sie in Wirtschaftsverbänden, Ländervereinen, Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern und Stiftungsorganisationen tätig. Sie beraten Unternehmen zu den Förder- und Kooperationsangeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ), vermitteln den Kontakt zu internationalen sowie lokalen Netzwerken und initiieren und begleiten konkrete Projektideen.

### lab of tomorrow

Im Auftrag des BMZ führt die GIZ das [lab of tomorrow](#) durch. Dort entstehen nachhaltige Geschäftsmodelle als Lösung für eine Herausforderung eines Entwicklungs- oder Schwellenlandes. Das lab of tomorrow bringt europäische Firmen mit Unternehmen, Kunden und Spezialisten des jeweiligen Landes zusammen. Gemeinsam entwickeln sie innovative Geschäftsideen als Lösung für das Problem - wie beispielsweise die flächendeckende Medikamentenversorgung in Kenia oder die Elektrifizierung ländlicher Gegenden in Uganda.

### Strategische Partnerschaft Technologie in Afrika (SPTA)

Die [SPTA](#) bringt europäische Unternehmen gezielt mit Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit zusammen, um gemeinsam innovative Geschäftsideen zu erarbeiten. Ziel ist die Entwicklung öffentlich-privater Kooperationsprojekte. Derzeit engagieren sich rund 200 Firmen im Netzwerk in den Themenfeldern Bildung, Energie, Gesundheit, E-Governance, Landwirtschaft und Mobilität. Die SPTA unterstützt sie bei der Entwicklung passender Konzepte, vernetzt mit Ansprechpersonen vor Ort und hilft bei der Suche nach Finanzierungsmodellen. Das Netzwerk wurde 2017 vom BMZ ins Leben gerufen und wird durch die GIZ koordiniert.

### Wirtschaftsnetzwerk Afrika

Mit dem [Wirtschaftsnetzwerk Afrika](#) bietet das BMWi ein gebündeltes Beratungs- und Unterstützungsangebot insbesondere für deutsche mittelständische Unternehmen, die auf dem afrikanischen Kontinent wirtschaftlich aktiv werden wollen. Ein persönlicher Kundenbetreuer – der „Afrika-Partner“ – begleitet die Unternehmen von der Projektidee bis zum Markteintritt und darüber hinaus. Bei Bedarf werden die Unternehmen für eine weiterführende Beratung an passende Stellen der deutschen Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit weitergeleitet.

Das Wirtschaftsnetzwerk bündelt und vernetzt etablierte Akteure und Programme der deutschen Außenwirtschaftsförderung und arbeitet eng mit der Entwicklungszusammenarbeit und den Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland zusammen.

Digitale Partner- und Informationsplattform des Wirtschaftsnetzwerks ist der [Africa Business Guide](#). Er dient als erste Anlaufstelle für Austausch und Information.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Unterstützung beim Schritt nach Marokko](#)

### Mehr zu:

Marokko

Entwicklungszusammenarbeit

Wirtschaftsumfeld

## Kontakt

Michael Monnerjahn

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 215

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.